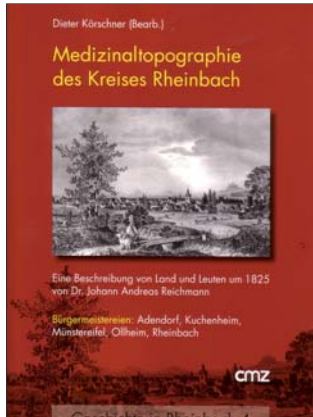


Freunde des Archivs der Stadt Rheinbach Vierter Band der Reihe „Geschichte in Rheinbach“ ist da

Vorstellung des neuen Buches am 22. Juni im Himmeroder Hof



Rheinbach. Die Freunde des Archivs der Stadt Rheinbach teilen mit, dass nun ihre neue Publikation vorliegt. Es handelt sich um die „Medizinaltopographie des Kreises Rheinbach - Eine Beschreibung von Land und Leuten um 1825 von Dr. Johann Andreas Reichmann“.

Auf rund 262 Seiten mit 30 Abbildungen werden neben den medizinischen Aspekten vor allem auch die allgemeine Lebenssituation der einfachen Bevölkerung

ausführlich beschrieben. Erstellte diesen Bericht, der sich ausführlich mit den Bürgermeistereien Adendorf, Kuchenheim, Rheinbach, Olheim und Münstereifel befasst, der damalige Kreisphysikus Dr. Andreas Reichmann. Dank der sorgfältigen Edition durch den Bonner Archivar i.R. Dieter Körschner konnte der Verein diesen unschätzbaren Quellentext der lokalen und rheinischen Geschichtsforschung zugänglich machen.

Zur Vorstellung des neuen Buches durch Dieter Körschner werden alle Interessierten am Dienstag, 22. Juni, 19.30 Uhr, in den Himmeroder Hof in Rheinbach eingeladen.

Wenn es der Titel vielleicht nicht vermuten lässt, findet man in Reichmanns Text auch viel Amüsantes. Als Beispiel ein kleiner Auszug: „Über die Bauart der Häuser im hiesigen Kreise lässt sich im allgemeinen in Beziehung auf das allgemeine Gesundheitswohl leider nicht viel Erfreuliches sagen. Sie sind nach allen Weltgegenden hin erbaut, ruhen auf

niedrigen steinernen Fundamenten, sind größtenteils von Holz und mit Stroh vermischtem Lehm aufgerichtet, im allgemeinen nur einstöckig, die Dächer größtenteils mit Dachziegel belegt und Zimmer sowohl in den Städten als Dörfern meistens niedrig, Wände und Decken mit Kalk bestrichen, in den Dörfern Fensteröffnungen kaum so groß, dass ein Mann seinen Kopf durchbringen, Türöffnungen so klein, dass ein solcher, ohne sich stark zu bücken, nicht wohl eintreten kann. Die gedielten Fußböden der untern Stuben laufen entweder mit der Erde zugleich, oder aber - und was meistens der Fall ist - unter denselben sind kleine, meistens feuchte und dunkle Keller angelegt, die eher einem dumpfen Grabe gleichen, und endlich die im engen Hofraume befindliche Miststätte dient - wie schon oben erwähnt - zum offenen und freien Abtritt, von welchem leletztenselbst in den Städten, nur wenige anzutreffen sind.“ Das neue Buch kann im Archiv und ab 22. Juni auch im Buchhandel erworben werden.

Kutschfahrt über die Wasserburgenroute

FSC-Hubertushof lädt am 20. Juni ein



Schöne alte Kutschen werden auf der Burgenfahrt zu sehen sein.

Foto: privat

Rheinbach. Der FSC-Hubertushof veranstaltet am 20. Juni eine „Burgenfahrt“ für historische Kutschen und Stilkutschen. Bis heute haben sich 20 Teilnehmer gemeldet.

Die Gespanne starten ab 10 Uhr im Fünf-Minuten-Takt in Swisttal von der Reitanlage Brünker Gut Hohn.

Um 10.30 Uhr werden die ersten Kutschen auf der Burg Morenhoven eintreffen. Nach einem Stop und einer Parkrundfahrt führt die Strecke über Burg Peppenhoven nach Schloss Miel. Hier werden die ersten Kutschen um ca. 12

Uhr eintreffen. Um 13 Uhr werden die Gespanne den Zuschauern vor dem Schloss vorgestellt und fachmännisch kommentiert. Von dort führt die Route vorbei an Gut Vershoven nach Gut Capellen und von dort zurück nach dem Ausgangspunkt Gut Hohn. Für Liebhaber der Nostalgie wird diese Veranstaltung ein besonderer Leckerbissen sein, denn es sind nicht nur Pferde und die schönen alten Kutschen zu sehen, sondern auch die Besatzungen in angepasster Kleidung. Weitere Infos unter www.fsc-hubertushof.de

50 Jahre Heinz Samulewitz & Söhne GmbH in Rheinbach Große Jubiläumsausstellung am 19. und 20. Juni 2010



Rheinbach: Vor 50 Jahren gründeten die Steinmetzmeister Heinz Samulewitz und Alois Schühle den Rheinbacher Traditionsbetrieb, den übernahm Hans-Josef Samulewitz 1983. Inzwischen ist mit Steinmetz- und Steinbildhauermeister Andreas Samulewitz auch die 3. Generation der Familie aktiv am Unternehmen beteiligt.

Traditionelle Handwerkskunst, innovatives Know How und künstlerische Perfektion stehen für den Erfolg der Firma. Eine beeindruckende Vielfalt von über 500 ständig vorrätigen Grabmalen und Findlingen bieten dem Kunden eine überwältigende Auswahl. Natursteinbrunnen für Haus und Garten, Wasserspeier, Vogeltränken und Tröge, ergänzt durch Grablaternen, Vasen, Schalen und Bronzeartikel runden das Angebot ab. In den individuell gestalteten Arbeiten spiegelt sich die Samulewitzsche Sensibilität für in Stein gehauene Symbolik wider. Inzwischen

kommt auch der Stil des Juniorchefs unverkennbar zum Tragen und schlägt sich z. B. besonders in der Bearbeitung von Ornamenten in Tessiner Findlingen und einer Auswahl exklusiver Brunnen im Tessiner Stil nieder.

Die Arbeiten von klassisch bis modern, zum Teil auch ausgefallen, werden entsprechend der Kundenwünsche gestaltet, die sich auf den Geschmack und das Geschick des Familienunternehmens verlassen können. Aufgeschlossenheit für innovative Entwicklungen und der Mut sie umzusetzen, ermöglichen erst das heutige Leistungsspektrum, das übrigens seit Herbst 2008 auch in der Bad Neuenahr Filiale angeboten wird. Vorwiegend wendet sich die Heinz Samulewitz & Söhne GmbH an den privaten Kunden, fertigt aber auch für den öffentlichen Auftraggeber. Darüber hinaus hat sie sich bei der Restauration von Baudenkmalern einen Namen gemacht.

Jubiläumsausstellung

Die große Jubiläumsausstellung findet am kommenden Wochenende statt:
Am Samstag, den 19.06.2010 von 9 bis 17 Uhr (mit Beratung und Verkauf) und
am Sonntag, den 20.06.2010 von 13 bis 18 Uhr (keine Beratung, kein Verkauf).

Jeder, der möchte ist herzlich eingeladen, sich selber ein Bild von den vielfältigen Möglichkeiten der Heinz Samulewitz und Söhne GmbH zu machen.

Hans-Josef und Andreas Samulewitz sowie ihr Team freuen sich auf Sie!

Heinz Samulewitz & Söhne GmbH
Ölmühlenweg 11-13 · 53359 Rheinbach
Telefon (0 22 26) 69 71

Heinz Samulewitz & Söhne GmbH
Heerstraße 154 · 53439 Bad Neuenahr
Tel: (0 26 41) 9 11 44 88

GRABMAL-GROSSAUSSTELLUNG

- ca. 500 Grabmale auf Lager
- Findlinge in großer Auswahl
- Natursteinbrunnen und Tröge

HEINZ SAMULEWITZ
& Söhne GmbH

50 Jahre in

RHEINBACH

am Friedhof

Oelmühlenweg 11 – 13

Tel. (0 22 26) 69 71

Mo. – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr

Sa. 9.00 – 12.00 Uhr

oder nach Vereinbarung

www.samulewitz-rheinbach.de



Jetzt auch in:
Bad Neuenahr-Ahrweiler
Heerstraße 154
Telefon (0 26 41) 9 11 44 88

Wir beraten Sie auch zu Hause oder holen Sie unverbindlich ab, um Ihnen unsere reichhaltige Ausstellung zu zeigen.